

Veranstaltungsort

VCI-Gebäude, Frankfurt am Main



Anreise

Mit der Bahn

Bis Frankfurt Hauptbahnhof. Von dort sind es zum VCI-Gebäude nur 5 Minuten: in der Haupthalle gegenüber Gleis 13 in die Unterführung Passage am Hauptbahnhof hinuntergehen, dort links halten und über Ausgang Düsseldorf Straße Nr. 2-24/ Karlstraße die Passage verlassen. Rechts der Karlstraße folgen. Bis Ecke Karlstraße/Mainzer Landstraße.

Mit dem Auto

A5-ABFAHRT FRANKFURT WESTKREUZ

Schildern Messegelände und Hauptbahnhof folgen und über die Düsseldorf Straße weiter geradeaus, am Hauptbahnhof rechts in die Poststraße abbiegen zur Tiefgarage Hauptbahnhof.

A3-ABFAHRT FRANKFURT-SÜD

Schildern Messegelände und Hauptbahnhof folgen. Am Ende des Hauptbahnhofs links in die Tiefgarage Hauptbahnhof fahren.

Parkmöglichkeiten

- Parkhaus Westend, Savignystraße 1, 60329 Frankfurt
- Tiefgarage P1, Hauptbahnhof Nord, Poststrasse 1, 60329 Frankfurt
- Trianon, Mainzer Landstr. 16, 60329 Frankfurt
- Moselstrasse, Moselstrasse 41, 60329 Frankfurt



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 14. September 2018 per E-Mail an bei Frau Silvia Taylor (taylor@vdmi.vci.de)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

VCI-Gebäude
Mainzer Landstraße 55
60329 Frankfurt

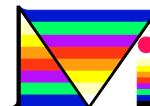
Organisation - Kontakt

Fachverband angewandte Photokatalyse (FAP)

im Verband der Mineralfarbenindustrie e. V.
Dr. Anne Thüsing

Mainzer Landstr. 55
60329 Frankfurt
E-Mail: info@vdmi.vci.de

Telefon: 069/2556-1351
www.angewandte-photokatalyse.de



Datenschutzhinweis: Mit Ihrer Anmeldung zu Veranstaltungen willigen Sie in die elektronische Verarbeitung und Speicherung der von Ihnen angegebenen Kontaktdaten ein. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung und soll die Kommunikation zur Veranstaltung und zu Verbandsthemen ermöglichen. Die Speicherung Ihrer Daten erfolgt bis auf einen von Ihnen uns gegenüber erklärten Widerruf. Zur Erfüllung unserer Informationspflichten bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrem Recht auf Widerspruch, Auskunft, Berichtigung und Löschung verweisen wir außerdem auf unsere Datenschutzbestimmungen (<https://www.vdmi.de/deutsch/datenschutz.html>).

5. Photokatalyse-Kolloquium

Saubere Städte durch Photokatalyse

Fortschritte für bessere Luft

27. September 2018
in Frankfurt am Main



Saubere Städte durch Photokatalyse



Donnerstag, 27. September 2018
10:30 - 16:30 Uhr

Die hohe Stickoxidbelastung stellt Städte und Gemeinden noch immer vor große Herausforderungen. Den meisten Städten ist es gelungen, die Stickoxid-Werte in den letzten Jahren zu senken – aber in vielen Fällen reicht es noch nicht. Zurzeit werden als Abhilfe Fahrverbote und verkehrslenkende Maßnahmen diskutiert, die einseitig auf die Emissionen von Diesel-Fahrzeugen abzielen und eine erhebliche Einschränkung der Mobilität für die Bürger darstellen.

Photokatalytische Anwendungen bilden einen Baustein für eine ganzheitliche Strategie zur Verminderung der Stickoxide. Das Kolloquium stellt verschiedene Projekte vor, die sich mit dem Einsatz photokatalytisch aktiver Baustoffe beschäftigt haben, und betrachtet, welche Rolle die aktiven Oberflächen bei der Reduktion von NOx in Städten spielen kann. Da der Einsatz photokatalytischer Materialien oft mit einer Baumaßnahme verknüpft ist, ist es sinnvoll, sie bereits bei der Planung einzubeziehen. Erfahren Sie mit uns, welche Bausteine außerdem in eine innovative Quartiersentwicklung einbezogen werden.

Der Fachverband angewandte Photokatalyse (FAP) möchte Planern, Entscheidern und Experten aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft ein Forum bieten, um sich über photokatalytische Anwendungen zu informieren und auszutauschen.

Vortragsprogramm

Cornelia Weiner
Hessisches Umweltministerium HMUKLV
„Bedeutung der Einhaltung der NOx-Grenzwerte im rechtlichen und politischen Spannungsfeld – Was ist zu tun?“

Dr. Marcel Langner
Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
„NO₂-Grenzwerte in Deutschland: Rechtliche und medizinische Grundlagen, Ursachen für Überschreitungen“

Rainer Kapp
Amt für Umweltschutz, Landeshauptstadt Stuttgart
„Luftreinhaltung in Stuttgart - Aktuelle Entwicklung und Maßnahmen“

Martin Muschalla
TPA GmbH, Bad Hersfeld
„NaHiTAs - Nachhaltiger HighTech Asphalt“

Dipl.-Ing. Frank Neumann
Fraunhofer IST, Braunschweig
„PureBau – Ein Verbundprojekt zur Untersuchung photokatalytisch hocheffizienter Baustoffe“

Dr. Andea Folli
Cardiff University, Wales (UK)
„The Light²CAT legacy: towards effective photocatalytic NOx abatement and perspectives for outdoor applications“

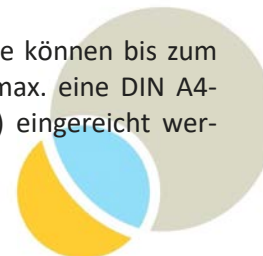
Prof. Dr. Michael Bruse
Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
„Reduktion von NOx Immissionen in urbanen Gebieten durch photokatalytisch aktive Oberflächen. Chancen und Grenzen“

Rüdiger Schumann
InnovationCity Management GmbH, Bottrop
„Praxisnahe Konzepte und Bausteine innovativer Quartiersentwicklung“

Fach- und Posterausstellung

Begleitet wird das Kolloquium durch eine Fach- und Posterausstellung. Sie kann von den Teilnehmern während der Pausen besucht werden.

Kurzfassungen der Poster-Beiträge können bis zum **31. August 2018** in Dateiform (max. eine DIN A4-Seite zzgl. Bildern oder Tabellen) eingereicht werden.



Für Informationen zum Verband und den Mitgliedsfirmen besuchen Sie unsere Homepage

www.angewandte-photokatalyse.de

oder nutzen Sie den QR-Code.

